



Jetzt testen

Lesen. Wissen. Verstehen.
Und über 30% sparen.

Jetzt bestellen: 4 Wochen täglich und frei Haus die Süddeutsche Zeitung mit aktuellen Schlagzeilen und spannenden Hintergrundberichten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur. Für nur 7,95 Euro pro Woche.

Extra-Tipp:
1 Jahr die SZ
lesen und 125 €
sichern!

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

Sonntag, 28.07. ▶ 21:30 Uhr
Solo Sunny

D 1980, 100 Min., Regie: Konrad Wolf, Wolfgang Kohlhaase, mit Dieter Montag, Alexander Lang, Renate Krößner
Ein Klassiker des DDR-Regisseurs Konrad Wolf und der DDR-Filmgeschichte. Eine Offenbarung - auch für westliche Cineasten zur Zeit der Veröffentlichung. Sängerin Sunny aus Ost-Berlin tingelt mit einer Band durch die Dörfer. Taxifahrer Harry verehrt sie, Philosoph Ralph betrügt sie, gegen die Flirtversuche von Musiker Norbert wehrt sie sich und wegen eines Selbstmordversuches landet sie im Krankenhaus. Doch Sunny gibt sich nicht auf, sie startet nochmals durch. "Ein Film voller Musik und Drama und Komik, gemacht für die große Leinwand, für Open-Air-Kino." (Matthias Helwig)

Montag, 29.07. ▶ 21:30 Uhr
Der Clou

USA 1973, 124 Min., Regie: George Roy Hill, mit Robert Redford, Paul Newman
The Sting - der Clou ist eine Ganoven-Komödie, in der zwei Trickbetrüger einen raffinierten Plan entwickeln, um sich an einem Mafia-Boss zu rächen, der einen gemeinsamen Freund ermorden ließ. Mittels eines falschen Wettbüros soll der Gangsterchef um einen großen Betrag erleichtert werden. Das Unterfangen wird durch mehrere Auftragskiller und einen korrupten Polizisten erschwert. Unterteilt in mehrere Episoden, stets mit überraschenden Wendungen, die den Film neben vielen anderen Auszeichnungen den OSCAR für das beste Drehbuch einbrachten.

Dienstag, 30.07. ▶ 21:30 Uhr
Life Of Pi

USA 2013, 127 Min., Regie: Ang Lee, mit Irrfan Khan, Adil Hussain, Suraj Sharma
Pi Patel ist der Sohn eines indischen Zoodirektors und begleitet seine Eltern auf einem Ozeandampfer, auf dem auch die Tiere des Tierparks untergebracht sind, um sie in die USA zu bringen. Während der Reise geraten sie in einen Sturm. Das Schiff kentert. Pi überlebt mit einem Tiger und einem Zebra auf einem Rettungsboot. Auf wundersame Weise baut Pi eine enge Verbindung zu dem angsteinflößenden Tier auf, das er Richard Parker nennt. In den 227 Tagen, die der Teenager auf hoher See verweilen muss, stehen ihm einige schicksalhafte Abenteuer und Erlebnisse bevor. Ausgezeichnet mit zwei OSCARS, nominiert für das beste Drehbuch. Überwältigende Bilder!

Mittwoch, 31.07. ▶ 21:30 Uhr
Argo

USA 2012, 120 Min., Regie: Ben Affleck, mit Alan Arkin, Ben Affleck, John Goodman, Taylor Schilling
OSCAR 2013. Bester Film, bestes Drehbuch. Sechs Amerikaner verstecken sich während des Geiseldramas in der US Botschaft 1979 in Teheran in der kanadischen Botschaft. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis die Geiselnahmer sie wiederfinden und töten werden. Doch der CIA-Befreiungsspezialist Tony Mendez hat einen riskanten Plan, um seine sechs Landsleute nach Hause zu bringen. Sein Team will Dreharbeiten für einen fiktiven Film inszenieren und die versteckten Botschaftsmitarbeiter als Mitglieder der Filmcrew ausgeben.



fünf seen film festival 2013

www.fsff.de



Donnerstag, 01.08. ▶ 21:30 Uhr
Mittsommernachtstango

D 2012, 82 Min., Regie: Viviane Blumenschein
Die Finnen haben einen skurrilen Humor und sie sind etwas scheuer als andere Völker. Finnen sprechen so wenig wie möglich und vermeiden unnötigen Small Talk. Und Finnen lieben den Tango. Er gehört zu Finnland genauso wie die Sauna und das Skifahren. Der berühmte finnische Filmregisseur Aki Kaurismäki hält den Tango für die einzige Möglichkeit der kontaktscheuen Finnen, einander näher zu kommen. Das gewährleistet die Fortpflanzung. Er geht sogar so weit, zu behaupten, die Finnen hätten den Tango erfunden. Diese Aussage ist sehr charmant und zeugt von großer Leidenschaft, ist aber noch zu beweisen. Ein Film über diese Leidenschaft.

Freitag, 02.08. ▶ 21:30 Uhr
Die Frau des Leuchtturmwärters

FR 2004, 105 Min., Regie: Philippe Lioret, mit Sandrine Bonnaire
Kino der Blicke. Kleine Gesten und ausweichende, scheinbar bedeutungslose Nebensätze in einer träumerisch-elegisch gezeigten Schönheit der Natur. Eine Liebesgeschichte im Jahre 1963. Ein Fremder hat sich auf die Stelle eines Leuchtturmwärters beworben, doch die bretonischen Inselbewohner misstrauen jedem, der nicht einer von ihnen ist. Der neue Leuchtturmwärter verliebt sich in Mabé, die mit Yvon verheiratet ist. Yvon und der neue Leuchtturmwärter werden gleichzeitig zu Freunden. Das Dreiergeflecht bringt die Dorfgemeinschaft ins Wanken.

Samstag, 03.08. ▶ 21:30 Uhr
Ziemlich beste Freunde

FR 2011, 112 Min., Regie: Olivier Nakache, Eric Toledano, mit Omar Sy, Anne Le Ny, François Cluzet
Es gibt Filme, die öffnen das Herz. Einer dieser Filme ist diese französische Tragikomödie. Quer durch alle sozialen Schichten und Milieus hinweg finden der ältere, steinreiche Philippe und der viel jüngere, eben aus dem Gefängnis entlassene Driss zueinander. Philippe ist vom Hals abwärts gelähmt. Er engagiert Driss, ihn rund um die Uhr zu betreuen. Von da an macht es nur Spaß, den beiden zuzusehen, wie der eine seine Großmütigkeit verliert und der andere nochmals das Leben zu genießen beginnt, alle Konventionen über den Haufen wirft und bereit ist, eine wunderbare Freundschaft zu leben.

Sonntag, 04.08. ▶ 21:30 Uhr
Paulette

FR 2013, 87 Min., Regie: Jérôme Enrico, mit Carmen Maura
Der rüstigen Rentnerin Paulette fällt eines Abends ein Päckchen Marihuana in die Hände. Mit Hilfe ihrer Freundinnen, die ab und zu auf einen Nachmittagsteve vorbeischauen, und ihrer Backkünste als frühere Konditormeisterin, wird sie zur anerkannten Dealerin in ihrem Viertel. Als die lederjackentragende Konkurrenz davon erfährt, will sie Paulette unter Druck setzen und entführt ihren Enkel, doch auch hier haben sie die Rechnung ohne die rabiate Rentnerin gemacht.

fsff
fünf seen film festival

AIR
OPEN

KINO AM
STARNBERGER
SEE

fünf
seen
film
festival

7. UNABHÄNGIGES INTERNATIONALES FILMFESTIVAL

24.7. - 4.8.2013

OPEN AIR KINO UND FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Zum siebten Mal versammelt sich Publikum und Filmbranche im Fünf Seen Land, um am Starnberger, Ammer-, Pilsen-, Wörth- und Wesslinger See mehr als 140 meist unbekannte Filme zu erleben. Zwei Weltpremiere, zehn Deutschlandpremiere und ungezählte bayrische Premiere bietet das reichhaltige Programm an den sieben Spielstätten. Von Kurzfilmen über mittellange Filme lassen Spiel- und Dokumentarfilme in verschiedenen Sektionen noch unbekannte Geschichten für unterhaltende, anregende und tief bewegende Momente erleben. An zwölf Abenden - erstmals im Strandbad Starnberg - wird das Licht des Projektors in einem gleißenden Strahl Bilder auf die riesige Leinwand werfen. Dieses Jahr ist das letzte Jahr, in dem 35 mm - Filme gezeigt werden. Eine Vorführtchnik, die 100 Jahre unser Sehverhalten prägte, wird unwiederbringlich vergangen sein. Noch einmal zeigen wir auf dem Open-Air-Kino aus diesem Grunde Filme, die vom Zelluloidstreifen projiziert werden und mit einem etwas wärmeren Licht und genaueren Farben Nostalgie versprühen werden.

Im Programm gibt es Publikumsfilme in Previews (**Mittsommernachts-tango, The Company You Keep**) und aktuelle oder ältere Produktionen, die mit Preisen für das beste Drehbuch ausgezeichnet wurden (**Oh Boy, Django Unchained, Der Clou, Life Of Pi** und **Argo**). Zwei weitere Filmklassiker stammen aus der Feder unseres Ehrengastes Wolfgang Kohlhaase (**Sommer vorm Balkon, Solo Sunny**) oder sind unter der Regie unseres französischen Ehrengastes Philippe Lioret entstanden (**Die Frau des Leuchtturmwärters**). Alle Filme laufen zeitversetzt in der Schloßberghalle Starnberg für die Tage mit schlechtem Wetter.

fünf seen film festival 2013

www.fsff.de



Mittwoch, 24.07. ▶ 21:30 Uhr The Company You Keep

USA 2012, 125 Min., Regie: Robert Redford, mit Julie Christie, Susan Sarandon, Stanley Tucci, Nick Nolte, Robert Redford, Shia LeBeouf

Der junge Journalist Ben Shephard begibt sich auf die Suche nach einer Terroristenorganisation aus den 70-er Jahren und findet heraus, dass der erfolgreiche Anwalt Jim Grant früher ebenfalls ein Mitglied war. Er lässt dessen Identität auffliegen. Grant wird angeklagt, an einem Mord beteiligt gewesen zu sein. Grant taucht unter und sucht die Frau, mit der er zusammen gelebt hat und die immer noch aktiv ist. Sie könnte die wahre Geschichte der damaligen Geschehnisse erzählen. Er weiß, dass er sich nur retten kann, wenn er sie dazu bringt aufzugeben und sich zu stellen. Doch das FBI klebt an seinen Fersen.

Donnerstag, 25.07. ▶ 21:30 Uhr Django Unchained

USA 2012, 165 Min., Regie: Quentin Tarantino, mit Samuel L. Jackson, Christoph Waltz, Jamie Foxx, Leonardo DiCaprio, Don Johnson

Um den berüchtigten Brittle-Brüdern auf die Spur zu kommen, befreit der Kopfgeldjäger Dr. King Schultz den Sklaven Django, der ihm den Weg weisen kann. Schultz bringt ihm den Umgang mit Waffen bei. Nachdem Django seinem Mentor geholfen hat, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach Broomhilda, Djangos entführter Frau. Die Fahrt führt auf eine Plantage, wo Calvin Candie eine regelrechte Schreckensherrschaft ausübt. Schonungslos realistisch zeigt das Bild der Sklaverei kurz vor Ausbruch des Bürgerkriegs. Ausgezeichnet mit dem OSCAR 2013 für das beste Drehbuch.

Freitag, 26.07. ▶ 21:30 Uhr Sommer vorm Balkon

D 2005, 110 Min., Regie: Andreas Dresen, mit Inka Friedrich, Nadja Uhl

Ein schöner, tragikomischer, sozial sehr genauer Film über Freundschaft und das kleine Leben im großen Berlin. Sommer in Berlin. In einem alten Mietshaus wohnen die Freundinnen Katrin und Nike. Zwischen Himmel und Erde sitzen sie auf einem Balkon und blicken auf das bunte, schwierige Dasein, in dem die richtigen Männer oft die falschen sind und in dem man besser durchkommt, wenn man nicht nur schön ist, sondern auch stark. So ist es: Katrin hat einen Sohn, Ronald fährt einen Truck, Tina ist Kellnerin, Oskar und Helene sind alt und allein. Es wird gelebt und geliebt, und es ist immer noch Sommer in Berlin.

Samstag, 27.07. ▶ 21:30 Uhr Oh Boy

D 2012, 83 Min., Regie: Jan Ole Gerster, mit Frederick Lau, Michael Gwisdek, Tom Schilling

Deutscher Filmpreis und Preis für das beste Drehbuch. Die Hoffnung des deutschen Films 2013. Schwarz-Weiß, locker, jugendlich, urkomisch, pointiert, ungewohnt, anders. Niko Fischer hat keinen Job und sucht nach seinem Platz in der modernen Gesellschaft. Es müsste etwas passieren. Dann aber kommt es gleich ganz arg: Seine Freundin verlässt ihn überraschend, sein Vater streicht ihm am gleichen Tag die monatlichen Überweisungen und sein Psychologe bescheinigt auch noch eine "emotionale Unausgeglichenheit". Der Tag ist ruiniert. Aber als er dann Julika wiedertrifft, erlebt der Katastrophentag doch noch einmal eine überraschende Wendung!

TICKET + INFO

Einzelkarte: 8,00 Euro

Akkreditierung 48,00 Euro
bei Kauf bis einschl. 10.07.2013

Akkreditierung 60,00 Euro
bei Kauf ab 11.07.2013, gültig für alle Vorstellungen des FSFF außer Sondervorstellungen

Golden-FSFF-Pass 125,00 Euro
gültig für alle Veranstaltungen des FSFF

Tagespass: 22,00 Euro
Sonderveranstaltungen ausgenommen, inkl. MVV

5-Filme-Pass: 30,00 Euro
Sonderveranstaltungen ausgenommen

Während des Festivals gibt es keine Platzreservierungen.

Die OPEN-AIR-VORSTELLUNGEN finden im STRANBAD STARNBERG, Strandbadstraße 5, 82319 Starnberg statt. Parallel dazu werden alle OPEN AIR Filme in der Schloßberghalle, Vogelanger 2, 82319 Starnberg gezeigt. Dort beginnen sie um 22 Uhr.

Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter außer Sturm statt

EINLASS 21:00 Uhr

FILMBEGINN ca. 21:30 Uhr
mit Einbruch der Dunkelheit

Das Gesamtprogramm des FSFF 2013 mit seinen über 140 Filmen ist ab 10.07.2013 online unter www.fsff.de und an allen bekannten Stellen erhältlich.

Kartenreservierungen unter www.fsff.de.

Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst werden sie weitergegeben.

Dampferfahrt- und Tagestickets sind auch über München-Ticket erhältlich.

Kartenvorverkauf beginnt ab 20.07.2013 in den Spielstätten.

TERMINE OPEN AIR KINO STRANDBAD STARNBERG

Alle Filme laufen am selben Tag auch in der Schloßberghalle Starnberg um 22 Uhr.

Mittwoch, 24.07.

21:30 **The Company You Keep**
USA 2013, Regie: Robert Redford, mit Julie Christie, Robert Redford

Donnerstag, 25.07.

21:30 **Django Unchained**
USA 2013, Regie: Quentin Tarantino, mit Christoph Waltz

Freitag, 26.07.

21:30 **Sommer vorm Balkon**
D 2003, Regie: Andreas Dresen, Drehbuch: Wolfgang Kohlhaase

Samstag, 27.07.

21:30 **Oh Boy**
D 2013, Regie und Buch: Jan-Ole Gerster, Deutscher Filmpreis 2013

Sonntag, 28.07.

21:30 **Solo Sunny**
DDR 1980, Buch: Wolfgang Kohlhaase

Montag, 29.07.

21:30 **Der Clou**
USA 1969, Regie: George Roy Hill, mit Robert Redford, Paul Newman

Dienstag, 30.07.

21:30 **Life Of Pi**
USA 2013, Regie: Ang Lee, OSCAR-Nominierung bestes Drehbuch 2013

Mittwoch, 31.07.

21:30 **Argo**
USA 2013, Regie: Ben Affleck, OSCAR-Bester Film + Drehbuch 2013

Donnerstag, 01.08.

21:30 **Mitternachtstango**
D 2013, Regie: Viviane Blumenschein, Finnische Balladen mitviel Musik

Freitag, 02.08.

21:30 **Die Frau des Leuchtturmwärters**
FR 2004, Regie: Philippe Lioret, mit Sandrine Bonnaire

Samstag, 03.08.

21:30 **Ziemlich beste Freunde**
FR 2012, DIE Komödie des Jahres 2012, mit Omar Sy, François Cluzet

Sonntag, 04.08.

21:30 **Paulette**
FR 2013, 87 Min., Regie: Jérôme Enrico, mit Carmen Maura

Bestellkarte ☎ 089 / 21 83 10 00 📠 089 / 21 83 98 88 🌐 sz.de/filmfestival

Ja, ich möchte die Süddeutsche Zeitung für 4 Wochen zum Aktionspreis von nur 31,80 € (7,95 € pro Woche) bestellen. Ich spare somit über 30% (alle Preise inkl. MwSt.).

Ja, ich möchte die Süddeutsche Zeitung für mindestens 1 Jahr zum Preis von mtl. zzt. 48,90 € (in Bayern) bzw. 51,90 € (außerhalb Bayerns) oder mit Studienausweis für nur 24,90 € mtl. (alle Preise inkl. MwSt.) bestellen. Als Dankeschön erhalte ich 125 € (als Student 65 €) nach Eingang der ersten Bezugsgebühr auf mein Konto überwiesen.

Ich zahle bequem per Bankkarte (Bankverbindungen gehen auch zur Überweisung ihrer Geldprämie: 125 € bzw. 65 €) (frühestens 10 Tage nach Bestelleingang)

Name, Vorname _____

Straße _____

Zustellbesonderheit, Adressergänzung (z.B. /o) _____

PLZ _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geldinstitut _____

Kontonummer _____

Bitte ausfüllen, wenn Sie von weiteren Vorteilen profitieren wollen:
Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich über Medienangebote der Süddeutsche Zeitung GmbH bis auf Widerruf informiert werden darf.

per E-Mail per Telefon

Ich kann der Nutzung meiner persönlichen Daten jederzeit durch Nachricht in Textform an den Verlag oder an absenric@sueddeutsche.de widersprechen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte zu deren werblicher Nutzung findet nicht statt.

Ich bin Student. Bitte liefern Sie die erste Ausgabe ab: _____ (frühestens 10 Tage nach Bestelleingang) **13**

Datum _____

Unter-schrift _____

WT: ANFSFF

Hinweis: Eine Belehrung über Ihr 14-tägiges Widerrufsrecht erhalten Sie in unserem Begrüßungs-schreiben.

WA: 13BI4WNO

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

WA: 13BI12V WA: 13BI12S

Bitte in Blockschrift ausfüllen.

Die Lieferung erfolgt frei Haus. Die Einzugs ermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt automatisch nach Beendigung des Bezuges. Angebot nur gültig für Nicht-Abonnenten in Deutschland und nur solange der Vorrat reicht. Der Verlag behält sich die Lieferung vor. Spätester Lieferstart für den Bezug ist der 31.10.2013. Süddeutsche Zeitung GmbH, Abo-Service, Hultschiner Straße 8, 81677 München. Sitz der GmbH ist München, HBB 73313. Geschäftsführer: Dr. Detlef Haaks, Dr. Karl Ulrich.

Deutsche Post
WERBEANTWORT

Süddeutsche Zeitung

81021 München